

# Protokoll der Jahreshauptversammlung des DGV Südwesttemberg/Hohenzollern vom 22.02.2019 in Pfullingen

Anwesende: 23 Personen

## **1. Eröffnung:**

Der Schriftführer hat sich unwesentlich verspätet, die Begrüßung durch den Vorsitzenden dürfte zeitgemäß um 19.45 Uhr stattgefunden haben. Nach dem Eintreffen der auch etwas zu spät Gekommenen zählt der Schriftführer 23 anwesende Personen. Die Liste der Abstimmungsberechtigten Mitglieder dürfte bereits dem Vorstand vorliegen.

## **2. Jahresrückblick:**

In gewohnter Manier berichtet Anja über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, auch diesbezüglich ist der Schriftführer leider zu spät eingetroffen. Bereits nahe am Ende ihrer Ausführungen berichtet Anja über das erfolgreiche Sicherheitstraining am Idrosee im Oktober, die übliche Hangputzete sowie über das Schleppen in Buttenhausen. Der Vollständigkeit halber möchte ich hinzufügen, dass das diesjährige Weihnachtsessen am 30.11.2018 stattgefunden hat, anstatt der Hüttenweihnachtsfeier hat man sich dieses Mal im Jahnhaus eingefunden, der Zulauf war sehr positiv. Vermutlich wird auch in dieser Form im kommenden Jahr die Weihnachtsfeier abgehalten werden.

## **3. Kassenbericht:**

Eingangs berichtet Ralf dass die Kasse von den Kassenprüfern Syleman und Frosch am 19.01.2019 geprüft worden ist. Anschließend führt er sehr detailliert aus, was an Einnahmen respektive Ausgaben zu verzeichnen waren. Der Schriftführer möchte es nun bei groben Zahlen belassen, die einzelnen Beträge können jedoch jederzeit bei Ralf in seinem vorgelegten Bericht eingesehen werden. An Ausgaben waren etwas über 3100.- Euro zu verzeichnen, dem gegenüber Einnahmen von etwas über 4400.- Euro zu verzeichnen waren. Der Kassenstand hatte 18 627,30 Euro am 31.12.2017 betragen, der jetzige Stand vom 31.12.2018 beträgt 19 917,38 Euro. Ralf berichtet, dass das Sommerfest, wohl auf Spendenbasis, ein leichtes Plus abgeworfen hat. Weiterhin bemerkt er, dass der Verein für das Packen der Retter sowie für die Teilnahme an einem Sicherheitstraining je einen Zuschuss gewährt.

Leider ist der Stand der aktiven auf 61 Mitglieder geschrumpft, dabei habe es 6 Austritte und lediglich einen Neuzugang im vergangenen Jahr gegeben. Circa 30 Piloten machen von der Gästekarte in Buttenhausen Gebrauch, so dass auch von dieser Seite eine nicht unbeträchtliche Einnahmequelle zu verzeichnen ist. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge werden am 01.03. eingezogen.

#### **4. Entlastungen:**

Bevor man zu den Entlastungen schreitet ergreift Präsident Martha das Wort und dankt insbesondere unserem 3. Vorstand und Kassenwart Ralf für seine großartige Arbeit im Verein. Weiterhin dankt er dem Festausschussvorsitzendem Syleman für die gelungene Organisation des vergangenen Sommerfestes. Ein Dank gilt auch Manu, die die Organisation der Stammtische in die Hand genommen hat und die seitdem wieder deutlich besser besucht werden. Gedankt wird auch Albrecht und Tobi für ihr Arrangement im Bereich des Windenwesens sowie der zweiten Vorsitzenden Anja für die Organisation der Hangputzete.

Die Entlastungen werden durch den Ehrenpräsidenten Karlito vorgenommen, man beschließt den Vorstand als Ganzes zu entlasten.

Bei jeweils eigener Enthaltung der drei Vorsitzenden erfolgt die Entlastung einstimmig,

#### **5. Aktivitäten:**

Eine durchgeführte Umfrage über Doodel habe nur wenig Zuspruch gefunden. Ein Retter werfen habe bisher noch nicht stattgefunden, wurde aber erneut angedacht. Hierzu werden 10.- Euro Zuschuss zum Packen der Rettung gewährt (wie bekannt, ist kurzfristig ein Termin für das Retter werfen gefunden worden, und selbiges wohl auch erfolgreich abgelaufen.)

Erwähnt wird auch, dass Willi Grau am 24.02.2019 einen Packer Lehrgang anbieten würde. Man könne aber auch bei Ralf und Roland das Packen üben der Verein würde ebenfalls die Ausbildung für einen Vereinspacker übernehmen.

Was die Stammtische angeht sollten neue Termine vereinbart werden. Ende März soll nun ein sogenanntes Hüttenwochenende stattfinden, dies als Ersatz für die ausgefallene Waldweihnacht in der Seitz-Hütte. Der Festausschussvorsitzende Syleman hat die Panoramahütte in Bezau vom 29.03.-31.03.2019 reservieren lassen. Von 27 Plätzen waren 23 belegt, ein Restkontingent von 4 Plätzen wäre so noch zu vergeben.

Die letzte Auffahrt auf die Hütte ist 16:20 Uhr. Für Frühstück und Vesper am ersten Abend solle jeder mehr oder weniger für sich selber sorgen, am zweiten Abend wolle man Spaghetti für alle zusammen kochen. Eine Nacht solle pro aktives Mitglied 20,- Euro kosten.

Angesprochen wird, dass die Verbreitung der Informationen bisher lediglich über WhatsApp stattgefunden hat, und über die Homepage kaum etwas in Erfahrung zu bringen war. Nicht alle Mitglieder haben bislang an der WhatsApp-Gruppe DGV-Piloten partizipiert, so dass auch Missverständnisse und Versäumnisse zu Stande gekommen sind. Jeder aktive Pilot sollte in Zukunft Zugang zur Gruppe haben, des Weiteren sollten meines Erachtens auch Großereignisse wie das Hüttenwochenende durchaus auf der Homepage eingestellt werden.

Das Sommerfest wird dieses Jahr wieder in Andelsbuch stattfinden, vorgesehen ist der 6/7. Juli. Ein Vorschlag von Silv, dem sich auch der Schriftführer anschließen wollte, jährlich in Buttenhausen zu feiern, wird von der Mehrheit abgelehnt.

## **6. Ehrungen:**

Für 25 jährige Vereinszugehörigkeit wird unsere beliebte Christel geehrt, sie bekommt eine Urkunde sowie eine Flasche Sekt.

Ein weiterer Jubilar, Bernhard Grabert, ist nicht anwesend.

## **7. Anträge der Mitglieder:**

Harry, langjähriger erfahrener Pilot und auch Mitglied im Festausschuss, beantragt den Verkauf der Winde. Dabei betont er, dass die Winde kaum noch zum Einsatz komme, da sehr wenige Schlepps durchgeführt werden. Auf der anderen Seite wird betont, dass die Winde jeweils beim Sommerfest in Buttenhausen zum Einsatz kommt, auch werde sie bei den Airgames benötigt. Präsident Martha beziffert die jährlichen Kosten auf ca. 300,- Euro, betont aber, dass ein Neukauf ausgeschlossen sei. Handasch, früherer Chef des Windenwesens, bemerkt, dass ein Ausschluss aus der Windengemeinschaft drohen würde. Wobei er aber auch zugibt, dass die Winde in der Tat nur wenig genutzt werde. Ralf ergänzt, dass die sogenannten Zweitmitgliedschaften lediglich wegen des Schleppens zustande gekommen seien.

Nach Abwägung der einzelnen Argumente kommt es zur Abstimmung, dabei ergibt sich folgendes Votum: Für Verkauf 1, gegen Verkauf 9, Enthaltungen 8 Stimmen.

Nach der Abstimmung wird noch darüber diskutiert wie man die Winde effektiver zum Einsatz bringen könne. Ein Verleih an Paraclub Schwaben sei mal im Raum gestanden, aber wieder verworfen worden. Angedacht wird auch die Möglichkeit, ob sich befreundete Vereine, die die Winde mitbenutzen, auch an den Reparaturkosten beteiligen könnten. Ein konkreter Beschluss wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht gefasst.

Kurz vor Schluss der Versammlung ergreift der Schriftführer das Wort und bemerkt, daß im folgenden Jahr wieder Wahlen anstehen, Präsident Martha aber definitiv nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Er appelliert an die anwesenden Alterspräsidenten, Ehrenpräsidenten sowie die weiteren Vereinsvorsitzenden, sich Gedanken über eine mögliche Kandidatur zu machen.

Um 21:20 Uhr schließt der Präsident den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

Im Anschluss werden wieder Bilder und Filme vorgeführt, das erste Highlight ist ein Streckenflug aus der Winde heraus vom beschaulichen Buttenhausener Hang. Im Anschluss daran haben uns noch Ralf und Martha in gewohnter Manier europaweit die Schönheit des Paraglidings vor Augen geführt.

Der Schriftführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Müller', written in a cursive style.